

Medizin am Lebensende

Kursangebot „Palliativmedizin – eine Standortbestimmung für ärztliche Senioren“

Im höheren Lebensalter sind schwere Erkrankungen unter Umständen auch mit ungewissem Verlauf und Ausgang häufiger. Oft haben auch ärztliche Senioren nicht daran gedacht, dass es sie selbst, die Familie oder das nahe Umfeld treffen könnte. Aus eigener Erfahrung scheint es sinnvoll zu sein, für die Bewältigung der sich schnell auftürmenden Anforderungen und Aufgaben gewappnet zu sein und zu wissen, wo Hilfe zu erlangen ist.

Auf Anregung und Unterstützung durch den Seniorenausschuss der Sächsischen Landesärztekammer fand am 13. Oktober 2016 im Kammergebäude in Dresden eine erste Veranstaltung zum Thema „Palliativmedizin – eine Standortbestimmung für ärztliche Senioren“ statt. Der Kurs orientiert sich in Aufbau und Zielgruppe an dem Notfallkurs für

ärztliche Senioren, der in den vergangenen Jahren an verschiedenen Orten in Sachsen angeboten wurde. Zielstellung ist ein Überblick zur Struktur medizinischer Versorgung am Lebensende in Sachsen. Neben einem kleinen geschichtlichen Exkurs wird über aktuelle Aspekte der Palliativmedizin informiert. Im Fokus steht eine Übersicht zu aktuellen Betreuungsstrukturen von der hausärztlichen Ebene bis zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) und deren Interaktion. Informiert wird auch zu den ehrenamtlichen ambulanten Angeboten und zur Hospizsituation in Sachsen. Einen breiten Raum nehmen Darlegungen zur Beantragung, Organisation, Leistungen sowie Kooperationen ein. Mögliche Erwartungen an, aber auch Grenzen der Versorgung im Rahmen der SAPV werden abgesteckt.

Die Referenten informieren über die aktuellen gesetzlichen und ärztlichen Formen der Sterbebegleitung und berücksichtigen auch europäische Entwicklungen. Mit Nachdruck wird auf die Notwendigkeit der eigenen Vorsorge im Rahmen von Patienten-

verfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht hingewiesen. An den Vortrag schließt sich die Möglichkeit der Diskussion an. Auch werden verschiedene Formulare und Broschüren ausgereicht. Referent ist Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud, Hausarzt in Dresden. Die Konzeption des Kurses wurde gemeinsam mit der ärztlichen Leiterin der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung am Universitätsklinikum Dresden, Dr. med. MSc. Susanne Heller, erstellt.

Die nächste Veranstaltung findet am 24. April 2017, 16.00 Uhr in der Bezirksstelle Chemnitz, Carl-Hamel-Straße 3, statt.

Anmeldungen für die Veranstaltung nimmt das Referat Fortbildung unter der Telefonnummer 0351 8267-348, Faxnummer 0351 8267-322 oder per E-Mail fortbildungskurse@slaek.de entgegen.

Teilnahmegebühr: 18,00 Euro.
Wir würden uns freuen, wenn das Angebot Ihr Interesse findet.

Dr. med. Ute Göbel
Seniorenausschuss der Sächsischen
Landesärztekammer